

Jurisprudenz zwischen Medizin und Kultur

*Festschrift zum 70. Geburtstag
von Gerfried Fischer*

Herausgegeben von
Bernd-Rüdiger Kern und Hans Lilie



Gerfried Fischer hat, je näher sein siebzigster Geburtstag kam, immer öfter eine Festschrift aus diesem Anlass abgelehnt. Die Gründe hierfür könnten vielfältig sein, aber die wahren Motive kennt nur er selbst. Diejenigen aber, die lange mit ihm zusammengearbeitet haben, wissen, dass er nur sehr ungern von anderen etwas verlangt und erwartet.

So war ihm sicherlich der Gedanke unangenehm, dass die Kolleginnen und Kollegen sich der Mühe unterziehen, eine Festschrift für Gerfried Fischer zu schreiben.

Also gibt es keine herkömmliche Festschrift, bei der der zu Ehrende die Herausgeber aussucht und anspricht, eine Autorenliste vorschlägt und am Ende von den Absagen der überlasteten Festschriftenschreiber enttäuscht ist.

Dieses *liber amicorum* ist der Ausdruck unseres Dankes für die über viele Jahre von Gerfried Fischer immer gewährte Kollegialität und Freundschaft.

Als Kollege und Dekan hat er die hallische Juristische Fakultät geformt. Seine klare Stimme und sein immer an der richtigen Stelle deutliches Wort haben die Diskussionen gefördert und das kollegiale Miteinander geprägt. Bei den Studentinnen und Studenten sind die Vorlesungen des zivilrechtlichen „Allrounders“ mit international- und medizinrechtlichem Einschlag in höchstem Maße beliebt.

Gerfried Fischer hat die Fakultät und ihre Freunde immer zusammengeführt. Mit der Leipziger Fakultät und dem Mitherausgeber dieses Buches verbinden ihn nicht nur wissenschaftliche Interessen sondern auch die Leidenschaft für den Belcanto.

Die schon legendären Tafelrunden am Mittwoch haben dazu geführt, dass ein griechisches Lokal in Halle extra für Gerfried Fischer die „Fischerplatte“ auf die Speisekarte aufgenommen hat.

Wir wünschen Gerfried Fischer Gesundheit und Schaffenskraft,
damit wir noch oft seine Stimme aus dem Hörsaal hören, Opern
mit ihm besuchen und die „Fischerplatte“ genießen können.

Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Kern

Prof. Dr. Hans Lilie